



FC Bayern verliert im Königsklassen-Spitzenspiel

Beitrag

Nach dem Pokal-Schock gegen Freiburg rechnete man sich bei den Bayern auch ohne die durch Serge Gnabry ersetzte Sturmspitze Eric Maxim Choupo-Moting (Kniegelenksprobleme) gegen das favorisierte Manchester durchaus eine Chance aus. Acht Siege in den letzten acht Spielen in der Champions-League war die Bilanz unter Ex-Coach Julian Nagelsmann und so sollte es weitergehen. Aber unter Thomas Tuchel gab es gleich im ersten Champions-League-Spiel gegen die favorisierte Citizens-Übermacht um Stürmerstar Erling Haaland eine deutliche Niederlage.

In der Anfangsphase war das Spiel ausgeglichen, die Citizens hatten etwas mehr Torchancen, aber die Bayern versteckten sich nicht. Ihre erste richtig gute Chance durch Musiala (25.) wurde durch Ruben Diaz stark abgeblockt und im Gegenzug liess Rodri Jamal Musiala aussteigen und zirkelte den Ball unhaltbar ins Kreuzeck – ein Traumtor!

Nach der Halbzeitpause drückten die Bayern und der Ausgleich lag in der Luft. Eine Riesenchance dazu hatte Leroy Sané aber er scheiterte mit seinem Schuss an einer starken Parade von Ederson. Dann ein Riesenbock von Dayot Upamecano, der alle Hoffnungen der Bayern auf ein gutes Hinspielergebnis zunichte machte. Der in dieser Saison sonst so zuverlässige Innenverteidiger vertändelte einen Ball und dieser landete bei Bernardo Silva, der unhaltbar einschoss. Das brach den Bayern das Genick, jetzt hatten sie es Yann Sommer zu verdanken, dass keine weiteren Tore fielen, aber nach einem weiteren Abwehrfehler stand Erling Haaland goldrichtig und machte sein Tor zum 3:0 (77.).

Die Bayern brauchen nun ein Wunder, um dieses Ergebnis gegen die nahezu fehlerlos agierenden Citizens nächsten Mittwoch in der heimischen Allianz Arena umzudrehen, aber beim Fussball ist ja alles möglich!



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bayern München
2. Champions-League
3. Manchester City